

Wie zitiert man richtig?

Fremdes sichtbar machen

Wenn du Worte oder Gedanken aus einem Text übernimmst, musst du zeigen, dass sie nicht von dir stammen – auch aus dem Internet. Wörtliche Übernahmen setzt du in Anführungszeichen und gibst die Quelle an. Wer fremde Texte als eigene ausgibt, begeht ein Plagiat. Richtig zitiert, stärken fremde Worte dagegen deinen Text.

So zitierst du wörtlich

- 1 **Stelle genau abschreiben, kein Wort ändern.**
- 2 **In Anführungszeichen setzen: „...“**
- 3 **Lässt du etwas weg, setz [...].**
- 4 **Quelle dahinter: (Brandt, S. 2) oder (Z. 12).**

Lea Brandt schreibt: „Im Garten [...] wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).

Die Quellenangabe

- Buch oder Zeitung: Autorin, Titel, Seite.
- Internetseite: Adresse und Abrufdatum.
- Im Text genügt kurz: (S. 2) oder (Z. 12) – vollständig steht sie am Ende.

Direkt oder indirekt?

- Direktes Zitat: wörtlich, mit Anführungszeichen.
- Indirektes Zitat: sinngemäß in eigenen Worten, ohne Anführungszeichen – die Quelle bleibt Pflicht.
- „Laut Lea Brandt wachsen dort 30 Sorten (S. 2).“

Typische Falle

- Was im Internet steht, gehört nicht allen: Auch dort gilt die Quellenpflicht.
- Auslassungen nie verschweigen, immer [...] setzen.
- Eigene Worte gehören nicht in die Anführungszeichen.

TIPP

Notier dir beim Recherchieren sofort zu jeder Stelle die Quelle. Später weißt du sonst nicht mehr, was von wem stammt.

Wie zitiert man richtig?

Name: _____ Datum: _____

1 Direktes oder indirektes Zitat? Schreib direkt oder indirekt.

Lea Brandt schreibt: „Der Garten ist unser grünes Klassenzimmer“
(S. 2).

Laut Lea Brandt dient der Garten als Klassenzimmer im Freien (S.
2).

Die Autorin betont, im Garten wüchsen 30 Sorten Gemüse (S. 2).

„Jede Klasse gießt einen Monat lang“, heißt es im Artikel (Z. 14).

2 Welche Angabe gehört zu welchem Teil der Quellenangabe? Verbinde.

Autorin



Der Schulgarten
blüht

Titel



abgerufen am 3.
Mai 2026

Seite



Lea Brandt

Abrufdatum



S. 2

Wie zitiert man richtig?

3 Original: „Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse.“ (Lea Brandt, S. 2). Ist richtig zitiert? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Lea Brandt schreibt: „Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).	☐	☐
Lea Brandt schreibt: Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse (S. 2).	☐	☐
„Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse.“	☐	☐
Laut Lea Brandt gibt es dort inzwischen 30 Gemüsesorten (S. 2).	☐	☐
„Im Garten wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).	☐	☐
„Im Garten [...] wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).	☐	☐

Wie zitiert man richtig?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Tim kopiert einen Absatz aus dem Internet in sein Referat, ohne Hinweis. Was ist das Problem?

- ☐ Kein Problem, was im Internet steht, gehört allen.
- ☐ Er hätte den Absatz nur fett drucken müssen.
- ☐ Er gibt fremde Arbeit als eigene aus – das ist ein Plagiat.
- ☐ Das Problem ist nur, dass der Absatz zu lang ist.

Wozu dient die Seiten- oder Zeilenangabe bei einem Zitat?

- ☐ Damit jeder die Stelle im Original finden und prüfen kann.
- ☐ Damit der Text wissenschaftlicher aussieht.
- ☐ Sie ist nur bei dicken Büchern nötig.

Welcher Satz trennt eigene Worte und Zitat richtig?

- ☐ „Die Autorin freut sich, denn jetzt wachsen 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).
- ☐ Die Autorin freut sich, denn jetzt wachsen 30 Sorten Gemüse.
- ☐ Die Autorin freut sich, denn „jetzt wachsen 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).

Was ist ein indirektes Zitat?

- ☐ Ein Zitat ohne Quelle.
- ☐ Eine Aussage sinngemäß in eigenen Worten, mit Quelle.
- ☐ Ein wörtliches Zitat mit Fehlern.
- ☐ Ein Zitat, das man sich ausgedacht hat.

Wie zitiert man richtig?

ZUM KONTROLLIEREN

Beim Prüfen eines Zitats gehst du immer dieselben vier Punkte durch: Anführungszeichen, genauer Wortlaut, [...] bei Lücken, Quelle.

1 Direktes oder indirektes Zitat? Schreib direkt oder indirekt.

Lea Brandt schreibt: „Der Garten ist unser grünes Klassenzimmer“ (S. 2).

direkt

Laut Lea Brandt dient der Garten als Klassenzimmer im Freien (S. 2).

indirekt

Die Autorin betont, im Garten wüchsen 30 Sorten Gemüse (S. 2).

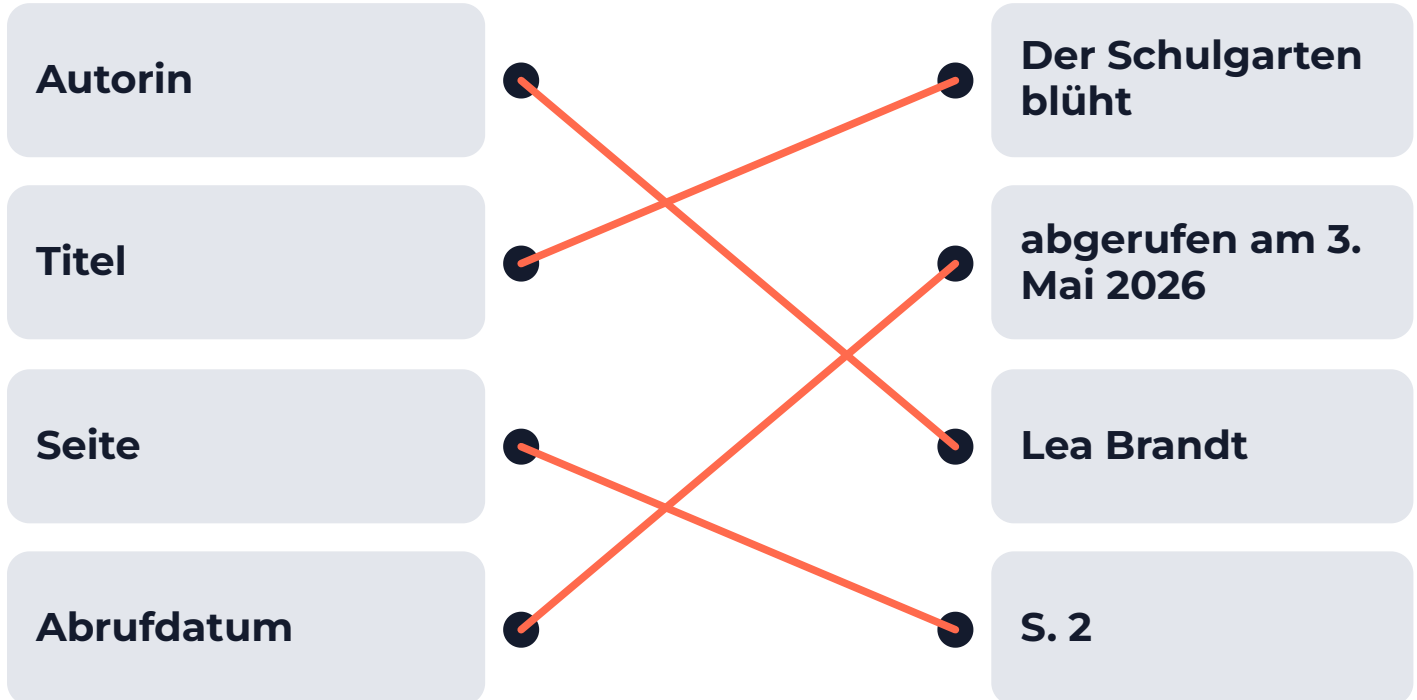
indirekt

„Jede Klasse gießt einen Monat lang“, heißt es im Artikel (Z. 14).

direkt

Wie zitiert man richtig?

2 Welche Angabe gehört zu welchem Teil der Quellenangabe? Verbinde.



3 Original: „Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse.“ (Lea Brandt, S. 2). Ist richtig zitiert? Kreuze an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Lea Brandt schreibt: „Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).	☒	☐
Lea Brandt schreibt: Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse (S. 2).	☐	☒
„Im Garten hinter der Turnhalle wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse.“	☐	☒
Laut Lea Brandt gibt es dort inzwischen 30 Gemüsesorten (S. 2).	☒	☐
„Im Garten wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).	☐	☒
„Im Garten [...] wachsen jetzt 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).	☒	☐

Wie zitiert man richtig?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Tim kopiert einen Absatz aus dem Internet in sein Referat, ohne Hinweis. Was ist das Problem?

☒ **Er gibt fremde Arbeit als eigene aus – das ist ein Plagiat.**

Auch Texte aus dem Internet haben Urheber, deren Arbeit man kennzeichnen muss.

Wozu dient die Seiten- oder Zeilenangabe bei einem Zitat?

☒ **Damit jeder die Stelle im Original finden und prüfen kann.**

Ein Zitat ohne Belegstelle kann niemand nachprüfen.

Welcher Satz trennt eigene Worte und Zitat richtig?

☒ **Die Autorin freut sich, denn „jetzt wachsen 30 Sorten Gemüse“ (S. 2).**

Nur die übernommenen Worte stehen in Anführungszeichen, die eigenen davor nicht.

Was ist ein indirektes Zitat?

☒ **Eine Aussage sinngemäß in eigenen Worten, mit Quelle.**

Auch wer nur den Sinn übernimmt, muss sagen, von wem er stammt.